

# *Aqua parva*

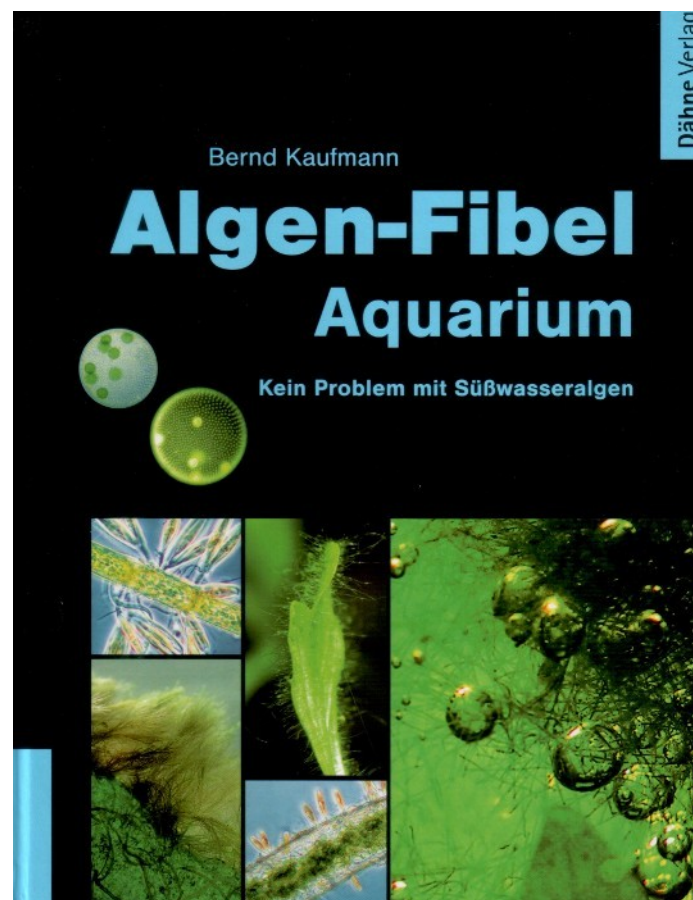
Magazin für Nano- und Kleinaquaristik

Juli 2010

Bernd Kaufmann

## **Algen-Fibel Aquarium**

Von Jens Rusche



Algen können Aquarianern die Freude am Hobby gründlich vermiesen. Daher ist es sinnvoll, sich mit den primitiven Wasserpflanzen zu beschäftigen: wie kommt es zu ihrer Vermehrung und wie lässt sich ihre übermäßige Ausbreitung im Aquarium wirkungsvoll unterbinden? Musste man sich die Antworten auf diese Fragen bislang in der Fachliteratur aus vereinzelt mehr oder weniger kurzen Kapiteln oder Abschnitten heraussuchen, so gibt es mit der „Algen-Fibel Aquarium“ vom Algenspezialist Bernd Kaufmann nun ein kurzes Buch, das sich in kompakter Form ausschließlich mit den Süßwasseralgen beschäftigt und mögliche Lösungen zu deren Vorbeugung präsentiert.

Zunächst einmal heißt es für den Leser zu begreifen und akzeptieren, dass Algen im Aquarium eine ganz natürliche und kaum gänzlich zu vermeidende Erscheinung sind. Daher sollten Aquarianer

auch nicht aus jeder Algenmücke gleich einen Elefanten machen. Der Rat von Kaufmann ist gut und wichtig, da er zu einem entspannteren Umgang mit Algen führt.

Da Algen eben eine natürliche Erscheinung sind, können radikale Bekämpfungsmaßnahmen unangenehm in die natürlichen Abläufe im Aquarium eingreifen und damit an anderer Stelle Schäden hervorrufen. Kaufmann nennt zwar einige dieser Radikalmethoden, legt sie dem Leser als dauerhafte Lösungen aber nicht nahe, da mit ihnen lediglich die Symptome, nicht aber die Ursachen kuriert werden. Was wirklich hilft sind aus Kaufmanns Sicht häufige und kräftige Wasserwechsel, eine üppige Bepflanzung mit möglichst vielen schnellwüchsigen Pflanzen, der Einsatz von Algenfressern und eine lückenlose aber nicht übermäßige Versorgung der Wasserpflanzen mit Nährstoffen. Überschätzt hingegen werden aus seiner Sicht die Bedeutung des Lichts und der Filterung. In beiden Fällen hilft viel nicht unbedingt viel. Im Gegenteil. Beispielsweise das in Kreisen neuzeitlicher Pflanzenaquarianer gewünschte und geradezu frenetisch gefeierte Perlen der Pflanzen unter starkem Licht wertet Kaufmann nicht als eine hervorragende Assimilation der Gewächse, sondern als beginnende Zellschädigung. Auch den „kübelweisen“ Einsatz von allerlei Flüssigdüngern hält Kaufmann für den völlig falschen Weg bei der Algenbeseitigung. Solche Aussagen werden nicht allen Vertretern der Pflanzenaquaristik schmecken, doch jeder von ihnen wird trotzdem alle Maßnahmen Kaufmanns zur Algenvermeidung voll und ganz unterschreiben. Kaufmann verrät unter anderem, wie sich beispielsweise hartnäckige Blaualgen mit einer natürlichen Rosskur eliminieren lassen, welche Tiere auf welche Algen Appetit haben und welche Pflanzen so schnell wachsen, dass sie der niederen Konkurrenz die Existenzgrundlage rauben.

Der beschränkte Umfang der Fibel verhindert ihren Status als Algenbibel. Dazu würde es wohl noch mehr inhaltlicher Tiefe bedürfen. Die könnte Kaufmann mit Sicherheit liefern, doch eine Abhandlung bis ins aller kleinste Detail ist nicht Aufgabe einer kurzen Fibel. Aber, um beim Sinnbild zu bleiben, zum Algenkatechismus reicht es der Algen-Fibel allemal. Belesene und sehr erfahrene Pflanzenaquarianer brauchen diesen „Katechismus“ wohl nicht (zumindest werden sie es behaupten), alle anderen können mit der Fibel aber ihren Horizont in Algenfragen deutlich erweitern.

### Algen-Fibel Aquarium

Kaufmann, Bernd

Kartonierte

Kein Problem mit Süßwasseralgen

94 S. m. 200 Abb.

2010

Dähne Verlag

ISBN 3-935175-56-6